

Praxisprojekte umsetzen: Information für Projektpartner*innen

Studierende der Sozialen Arbeit haben die Möglichkeit, im Rahmen des Bachelorstudiums ein Praxisprojekt in Orientierung an Service Learning durchzuführen. Sie entwickeln das Praxisprojekt zusammen mit Projektpartner*innen resp. mit Akteur*innen der Sozialen Arbeit, mit Vertreter*innen der Zivilgesellschaft und mit sonstigen Partner*innen des Sozial- und Gesundheitswesens. Das vorliegende Schreiben informiert interessierte Projektpartner*innen über den Prozess der Projekteingabe und des -ablaufs.

Wer kann Praxisprojekte eingeben?

Einzelpersonen, Vereine, Netzwerke, soziale Bewegungen oder Fachorganisationen

Was für Praxisprojekte können umgesetzt werden?

Mit Praxisprojekten sind einmalige, zeitlich befristete, zielgerichtete Vorhaben gemeint, die unter Berücksichtigung vorhandener Zeit und Ressourcen geplant, umgesetzt und evaluiert werden, bestimmten Qualitätsstandards entsprechen und nach Abschluss einen gesellschaftlichen Beitrag leisten. Ein Praxisprojekt kann z.B. sein, dass Studierende mit einem Quartierverein ein Konzept für aufsuchende Sozialarbeit ausarbeiten, welches sich auf eine Sozialraum- und Bedürfnisanalyse abstützt und in einem Pilotversuch ausgetestet und evaluiert wird.

Welcher Umfang haben Praxisprojekte?

Das Modul "Praxisprojekt" ist mit einem Umfang von 12 ECTS beziffert, was einem Arbeitsaufwand von ca. 360 Arbeitsstunden pro Student*in entspricht. Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt als Einzelarbeit oder in Teams von max.4 Student*innen. Im Arbeitsumfang sind die Planung, Durchführung, Auswertung und Berichterstattung inbegriffen, ebenso die Absprachen mit Projektpartner*innen, der Lernprozess, die Koordination innerhalb des Projektteams und die Vernetzung mit Akteur*innen.

Was sind die Vorgaben der BFH?

- Mit dem Praxisprojekt wird ein gesellschaftliches Anliegen aufgegriffen und bearbeitet.
- Die Projektdauer beträgt in der Regel 5 Monate.
- Das Praxisprojekt wird in Zusammenarbeit mit Projektpartner*innen umgesetzt. Idealerweise findet es unter Mitwirkung der Projektadressat*innen statt.
- Es sind alle Zyklen eines Projektes zu durchlaufen, von Planung, Umsetzung bis Evaluation. Bei grossen Praxisprojekten können Studierende Vor- oder Teilprojekte übernehmen.

Was wird von den Projektpartner*innen erwartet?

- Die Projektpartner*innen geben ihre Ideen für ein Praxisprojekt mittels einer Projektskizze ein. Eine entsprechende Vorlage wird von Seiten Hochschule zur Verfügung gestellt¹.
- Vor Projektbeginn regeln Studierende und Projektpartner*innen ihre Zusammenarbeit in einer Vereinbarung, die als Vorlage² von der Hochschule zur Verfügung gestellt wird.
- Es wird empfohlen, die Studierenden zu entschädigen. Richtwert ist, eine Pauschale von CHF 1500.- pro Student*in. Auch die Übernahme von Spesen und Projektausgaben sind zu Beginn des Praxisprojektes mit den Studierenden zu vereinbaren.
- Das Praxisprojekt muss innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens (in der Regel 5 Monate) umsetzbar sein.
- Die Projektpartner*innen arbeiten im Praxisprojekt mit, indem eine Ansprechperson definiert wird, die über den gesamten Projektverlauf bspw. für Fragen und Besprechungen erreichbar ist und die den Zugang zu den Zielgruppen und zum Handlungsfeld ermöglicht (Umfang im Bereich von bis zu 4 Std/Woche).

¹ Die Vorlage wird ab Frühjahr 2023 auf der BFH Homepage Praxisausbildung zu finden sein.

² Die Vorlage wird ab Frühjahr 2023 auf der BFH Homepage Praxisausbildung zu finden sein.

- Nach Möglichkeiten und bei enger Zusammenarbeit mit den Projektpartner*innen werden für Studierende ein Arbeitsplatz und die Nutzung der Infrastruktur zur Verfügung gestellt.

Was wird den Projektpartner*innen geboten?

- Die Projektpartner*innen erhalten eine Plattform, um ihre Projektskizze vorzustellen, damit sie idealerweise zur Weiterentwicklung als Praxisprojekt von Studierenden gewählt werden.
- Für Projektpartner*innen und Studierende stehen die modulverantwortlichen Personen als Ansprech- und Ressourcenperson sowie Vermittlungsinstanz zur Verfügung. Die Studierenden erhalten während der Projektumsetzung im Rahmen des Moduls «Begleitmodul Praxisprojekt» regelmässiges Coaching, um projektbezogene Herausforderungen zu erkennen und Lösungswege zu entwickeln. Zusätzlich stehen ihnen Ressourcen auf der Lernplattform der BFH zur Verfügung.
- Die von den Studierenden ausgewählten Projektskizzen werden im Rahmen des Moduls «Projektmanagement» unter Anleitung und mit Unterstützung von Dozierenden der BFH zu einem Projektumsetzungsplan ausgearbeitet. Zudem erhalten die Studierende die für die Weiterentwicklung der Projektskizzen notwendigen Grundlagen.

Wie sieht der Prozess aus, von Projektskizze bis Projektumsetzung?

Der nachfolgende Ablauf markiert für Projektpartner*innen die Meilensteine von der Projektskizze bis zum Projektabschluss. Über allfällige spätere Änderungen wird frühzeitig informiert.

Meilenstein	Datum
Eingabe Entwurf Projektskizze Die Modulverantwortlichen beurteilen die eingereichten Projektskizzen hinsichtlich Passung für Studierende und rechtliche Rahmenbedingungen und nehmen mit den Projektpartner*innen Kontakt auf.	Laufend
Aufschaltung Projektskizze Die Projektskizze wird auf der Stellengalerie aufgeschaltet und ist für Studierende einsehbar.	Laufend
Zusammenarbeitsvereinbarung für Praxisprojekte mit Start Herbstsemester 2024 Studierende, die eine Projektumsetzung im Herbstsemester 24 planen, nehmen auf Basis der aufgeschalteten Projektskizzen mit den Projektpartner*in zwecks Zusammenarbeitsvereinbarung Kontakt auf.	Laufend bis 10.05.
Projektskizze interessierten Studierenden vorstellen Die Projektpartner*innen können am ersten Tag des Moduls «Projektmanagement» ihre Projektskizze interessierten Studierenden vorstellen.	KW 21
Projektstart Die Projektumsetzung beginnt gemäss Vereinbarung in Rücksprache mit allen Beteiligten im Herbstsemester 2024	Startmöglichkeiten: 01.09.2024
Projektende Die Projektumsetzung dauert in der Regel 5 Monate.	31.01.2025

Wir freuen uns auf Ihre Resonanz und stehen Ihnen bei Fragen oder für Rückmeldungen sehr gerne zur Verfügung. Ihre Modulverantwortlichen,
Claudia Michel (claudia.michel@bfh.ch) und Carmen Fraefel (carmen.fraefel@bfh.ch).